

## LEISTUNGEN

Die Seminargebühr enthält die Verpflegung und die Serviceleistungen des Bildungshauses und des Evangelischen Bildungswerkes an den Tagen, an denen die Fortbildung in diesen Einrichtungen stattfindet.

Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten oder Leistungen werden nicht erstattet. Auch ist eine teilweise Erstattung der Gebühren bei vorzeitiger Abreise nicht möglich.

Übernachtungen/ Frühstück werden bei Inanspruchnahme gesondert berechnet.

Es gelten die AGB der EEB Niedersachsen, [nachzulesen hier](#) oder über den QR-Code:



Der Kurs findet statt, wenn die Mindestanzahl von 13 Teilnehmenden erreicht ist.

## DOZENT:INNEN

Karin Schulz  
Doris Sparringa  
Dr. Reinhard Pirschel (Leitung)

## KOOPERATIONSPARTNER / VERANSTALTUNGSORT

Evangelisches Bildungshaus Rastede,  
Mühlenstraße 126, 26180 Rastede  
Tel.: 04402/92840; E-Mail: info@hvhs.de

## UMFANG DER AUSBILDUNG

Diese berufliche Fortbildung umfasst 280 Unterrichtsstunden, die auf vier Bildungsurlaubswochen zu jeweils 40 UStd. und auf sieben Wochenendtermine zu jeweils 16 UStd. verteilt werden.

Gestaltung: EBA; Fotos: Alexander Grey und Marissa Grootes, beide: Unsplash

## TEILNAHMEGEBÜHR

**3.685,00 Euro**

zuzüglich 200,- € Prüfungsgebühr  
(wird im Verlauf des Kurses erhoben)

Der Kurs findet statt, wenn die Mindestanzahl von 13 Teilnehmenden erreicht ist.

## KONTAKT UND ANMELDUNG

Evangelisches Bildungswerk Ammerland  
Pastoren padd 5  
26655 Westerstede  
Telefon: 04488 77151  
E-Mail: eeb.ammerland@evlka.de

## ANMELDUNG ONLINE

[https://www.eeb-niedersachsen.de/  
Detail?820230025](https://www.eeb-niedersachsen.de/Detail?820230025)

Oder über  
den QR-Code:



Dies ist eine Fortbildung im Sinne des NKitaG. Sie endet mit einer staatlich anerkannten Prüfung. Das Zertifikat ist Voraussetzung für Kitas zur Anerkennung als „Integrationskindergarten“.

Die Fortbildung erfolgt nach dem Rahmenplan für die berufsbegleitende Weiterbildung „**Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse**“ des Niedersächsischen Kultusministeriums. Das im Rahmenplan in 14 Bausteinen beschriebene Curriculum verfolgt drei Blickrichtungen mit neun thematischen Schwerpunkten (s. Innenteil des Flyers).

Evangelisches Bildungswerk Ammerland  
Evangelisches Bildungshaus Rastede



Integrative Erziehung  
und Bildung in der Kita

Zertifizierte Langzeitfortbildung  
über 280 Unterrichtsstunden

**06.02. - 01.12.2023**

in Rastede

 Evangelisches  
Bildungshaus  
Rastede  
Ev. Heimvolkshochschule Rastede

 EVANGELISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
NIEDERSACHSEN

## INHALTE DER AUSBILDUNG:

### Erste Blickrichtung: Erzieherin

**1. Qualifikation und Identität in der Kindergartenarbeit in Bezug auf Kinder mit und ohne Behinderungen.** Beispiele für Fragestellungen und Einzelthemen:

- Kompetenzen für die Alltagspraxis im integrierten Kindergarten
- Selbstbild; Selbsteinschätzung
- Selbstentdeckung; Selbsterkenntnis

### Zweite Blickrichtung: Kinder

**2. Normale und gestörte/abweichende kindliche Entwicklung** Beispiele für Fragestellungen und Einzelthemen:

- Entwicklungsgitter und ihre Problematik
- Entwicklungsbereiche: Sozialentwicklung, Sprache, Motorik, Wahrnehmung und Kognition, Spielen, ...
- Abweichungen in der Entwicklung und ihre Erscheinungsbilder: Entwicklungsverzögerungen
- Sichtweisen von Behinderung (individuelle, sozialpsychologische, systemische, sozio-ökologische)
- Prozesse der Behinderung.



### 3. Kindheit heute - Sozialisierungserfahrungen von Kindern mit und ohne Behinderungen

#### Dritte Blickrichtung:

### Institution Kindergarten und päd. Konzept

#### 4. Rahmenbedingungen der Kindergartenarbeit

**5. Offene Kindergartenarbeit für Kinder mit und ohne Behinderungen** Beispiele für Fragestellungen und Einzelthemen:

- Erzieher\*innentätigkeit als Handlungsforschung: von der Problem-/Fallbeschreibung zur Problemanalyse und zum „Probehandeln“
- Beobachtung als pädagogische Aufgabe
- Menschenbildannahmen unter besonderer Berücksichtigung von Behinderung.

**6. Die Pädagog\*innen als Dialogpartner\*innen in einem Konzept der Pädagogik der Nichtaussonderung** Beispiele für Fragestellungen und Einzelthemen:

- Empowerment: Es geht um „Verstehen“ und nicht um „Verändern-Wollen“
- Dialogorientierte Konzepte in Theorie und Praxis

#### 7. Traditionelle Kindergartenarbeit und ihre Möglichkeiten für die gemeinsame Erziehung

- z. B.: Montessoripädagogik und ihre Bedeutung für die Behindertenpädagogik.

**8. Bildung im Kindergarten - Angebote und Entwicklungsförderung** Beispiel für Fragestellungen und Einzelthemen:

- Sprachförderung als Bildungsauftrag

**9. Therapeutische Ansätze in der Alltagspädagogik des Kindergartens** Beispiele für Fragestellungen und Einzelthemen:

- Vom Spielen zur Spieltherapie
- Non-direktive Spieltherapie
- Non-direktive Kommunikation
- Behindertenpädagogische Konzepte

Lfd. Tag	BU/WE	Datum	Ort
1			
2			
3	BU*	06.–10.02.23	Rastede
4			
5			
6	WE*	24.02.23	Rastede
7		25.02.23	Kita
8	WE	17.03.23	Rastede
9		18.03.23	Kita
10			
11			
12	BU	17.-21.04.23	Rastede
13			
14			
15	WE	12.05.23	Rastede
16		13.05.23	Kita
17	WE	02.06.23	Rastede
18		03.06.23	Kita
19	WE	30.06.23	Rastede
20		01.07.23	Kita
21			
22			
23	BU	21.-25.08.23	Rastede
24			
25			
26	WE	15.09.23	Rastede
27		16.09.23	Kita
28			
29			
30	BU	09.-13.10.23	Rastede
31			
32			
33	WE	10.11.23	Rastede
34		11.11.23	Kita
35	Prüfung	01.12.23	Rastede

\* Anmerkungen:

BU (Bildungsurlaub) bedeutet, montags von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Unterricht und dienstags bis freitags jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

WE (Wochenende) bedeutet, dass freitags und sonnabends jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr Unterricht ist, sonnabends überwiegend an Praxisorten, d.h. in ausgewählten Kitas der Teilnehmer\*innen.